



Beeindruckt sind viele Hockenheimer und Besucher der Rennstadt von den gelungenen Renovierungs- und Sanierungsarbeiten am „Gülden Engel“ in der Stadtmitte. Der obere Teil des historischen Gebäude zeigt sich schon in neuem Fachwerkglanz, während das untere Mauerwerk noch bearbeitet wird. Neu an dem Gebäude sind die Terrasse mit einem Treppenaufgang und der Erker. Der Inhaber des Gebäudes, Architekt Volker Grein, hofft, daß die Außenarbeiten in der nächsten Zeit abgeschlossen sein werden. Bis dahin wird dann auch die Pächterfrage geregelt sein. Dem Vernehmen nach soll sich eine bekannte Privatbrauerei der Region für den „Gülden Engel“ interessieren. Noch nicht restauriert wurde das alte Türschild des „Gülden Engels“. Der Zahn der Zeit hat an diesem Eichenholzbalken genagt und nur noch schwer kann man die Inschrift erkennen. Klar und deutlich ist die Inschrift „...den 17. Juni 1754“ zu entziffern.

MD-Bilder